

# VERMEIREN

28

GEBRAUCHSANWEISUNG





### **Hinweise für den Fachhändler**

Diese Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Produkts und ist bei jeder Produkts auszuhändigen.

Version: B, 2014-05

Alle Rechte, auch an der Übersetzung, vorbehalten.

Kein Teil der Gebrauchsanweisung darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© N.V. Vermeiren N.V. 2014

## Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>2</b>
<b>1 Produktbeschreibung</b> .....	<b>3</b>
1.1 Verwendungszweck .....	3
1.2 Technische Daten .....	4
1.3 Bauteile.....	5
1.4 Zubehör .....	5
1.5 Zeichenerklärung.....	6
1.6 Für ihre sicherheit.....	6
<b>2 Verwendung</b> .....	<b>7</b>
2.1 Transportieren des Rollstuhls .....	7
2.2 Montage der Hinterräder (sofern Steckachsen vorhanden).....	7
2.3 Auseinanderklappen des Rollstuhls .....	7
2.4 An- oder Abbauen der Fußstützen.....	7
2.5 Betätigen der Bremsen .....	8
2.6 An- oder Abbauen der Armlehnen .....	9
2.7 Setzen in den Rollstuhl.....	9
2.8 Prüfen Sie, ob die Sitzposition korrekt ist.....	10
2.9 Fahren mit dem Rollstuhl .....	10
2.10 Bewegen an Steigungen .....	10
2.11 Überwinden von Stufen und Bordsteinen .....	10
2.12 Zusammenklappen des Rollstuhls.....	12
2.13 Abnehmen der Hinterräder (sofern Steckachsen vorhanden) .....	12
2.14 Transport in einem Kraftfahrzeug .....	12
<b>3 Zusammenbau und Einstellung</b> .....	<b>13</b>
3.1 Werkzeuge .....	13
3.2 Lieferumfang .....	13
3.3 Anatomischer Sitz (optional) .....	14
3.4 Anatomischer Rückenlehne (optional).....	14
3.5 Einstellen der Bremsen.....	14
3.6 Einstellen der Fußstützen .....	15
<b>4 Wartung</b> .....	<b>15</b>

## Vorwort

Zuerst möchten wir uns für das Vertrauen bedanken, das Sie in uns gesetzt haben, indem Sie sich für einen unserer Rollstühle entschieden haben.

Die Vermeiren-Rollstühle sind das Ergebnis langjähriger Forschung und Erfahrung. In der Entwicklungsphase wurde besonderer Wert auf Bedienerfreundlichkeit und leichte Wartung des Rollstuhls gelegt.

Die zu erwartende Lebensdauer Ihres Rollstuhls hängt stark von der Wartung und Pflege ab, die für den Rollstuhl aufgewendet wird.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, sich mit der Benutzung Ihres Rollstuhls vertraut zu machen.

Das Befolgen der Bedienungsanleitung und der Wartungshinweises bildet einen wesentlichen Teil der Gewährleistungsbedingungen.

Diese Bedienungsanleitung spiegelt die neuesten Produktentwicklungen wider. Das Unternehmen Vermeiren behält sich jedoch das Recht vor, Änderungen vorzunehmen. Dabei besteht keine Verpflichtung, die früher ausgelieferten Modelle anzupassen oder zu ersetzen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

# 1 Produktbeschreibung

## 1.1 Verwendungszweck

Der Rollstuhl ist ausschließlich für den Transport von gehbehinderten oder gehunfähigen Menschen vorgesehen.

In dem Rollstuhl kann eine Person transportiert werden.

Der Rollstuhl kann sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eingesetzt werden.

Der Rollstuhlfahrer kann den Rollstuhl entweder selbst antreiben oder von einer zweiten Person geschoben werden.

Die Vielfalt an Ausstattungs- und Zubehörvarianten sowie die modulare Bauweise erlauben den Transport eines Menschen bei Gehbehinderung/Gehunfähigkeit aufgrund von:

- Lähmungen
- Gliedmaßenverlust (Beinamputation)
- Gliedmaßendefekt oder -deformation
- Gelenkkontrakturen oder -schäden
- Herzkrankheiten oder schwachem Blutkreislauf
- Gleichgewichtsstörungen
- Kachexie (Muskelschwund)
- und für ältere Menschen.

Bei der individuellen Versorgung sind außerdem:

- Körpergröße und -gewicht (max. 110 kg oder 150 kg Rollstuhl mit anatomischer Kissens)
- Körperlicher und geistiger Zustand
- Wohnverhältnisse
- Umgebung

zu beachten.

Ihr Rollstuhl darf nur auf Flächen verwendet werden, auf denen alle vier Räder den Boden berühren und ausreichend Kontakt vorhanden ist, um die Räder gleichmäßig anzutreiben.

Die Verwendung des Elektrorollstuhl auf unebenen Flächen (Pflastersteinen usw.), Abhängen, Kurven sowie das Umfahren von Hindernissen (Bordsteinen usw.) muss geübt werden.

Der Rollstuhl darf nicht als Leiter oder als Transportmittel für schwere oder heiße Objekte verwendet werden.

Wird der Stuhl auf Matten, Auslegeware oder Teppichböden verwendet, könnten diese Bodenbeläge beschädigt werden.

Verwenden Sie ausschließlich von Vermeiren genehmigtes Zubehör.

Für Schäden durch nicht oder mangelhaft durchgeführte Wartung oder durch Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Das Befolgen der Bedienungsanleitung und der Wartungshinweise bildet einen wesentlichen Teil der Garantiebedingungen.

## 1.2 Technische Daten

Die im Folgenden aufgeführten technischen Daten gelten für einen Rollstuhl in der Standardkonfiguration. Werden andere Fuß- und/oder Armlehnen oder anderes Zubehör verwendet, ändern sich die in der Tabelle aufgeführten Werte.

<b>Hersteller</b>	Vermeiren			
<b>Adresse</b>	Vermeirenplein 1/15, B-2920 Kalmthout			
<b>Typ</b>	Manueller Rollstuhl			
<b>Modell</b>	28			
<b>Max. zulässiges Gewicht des Rollstuhlfahrers</b>	110 kg 150 kg Rollstuhl mit anatomischer Kissen			
<b>Beschreibung</b>	<b>Abmessungen</b>			
Effektive Sitzbreite	390 mm	440 mm	500 mm	550 mm
Gesamtbreite (abhängig von der Sitzbreite)	560 mm	610 mm	670 mm	750 mm
Breite zusammengeklappt	290 mm	290 mm	310 mm	350 mm
<b>Beschreibung</b>	<b>Abmessungen Min.</b>		<b>Abmessungen Max.</b>	
Gesamtlänge mit Fußstütze	1110 mm			
Länge zusammengeklappt (ohne Fußstütze)	860 mm			
Höhe zusammengeklappt	920 mm			
Gesamtgewicht	± 20 kg			
Gewicht des schwersten Teils	12 kg			
Gewichte von Teilen, die demontierbar oder abnehmbar sind	<b>Fußplatten:</b> 1,90 kg; <b>Armstützen:</b> 1,85 kg; <b>Hinterräder:</b> 4,15 kg			
Statische Stabilität, bergab	15°			
Statische Stabilität, bergauf	15°			
Statische Stabilität, seitwärts	15°			
Überfahren von Hindernissen	60 mm			
Winkel der Sitzfläche	5°			
Effektive Sitztiefe	430 mm			
Höhe der Sitzoberfläche an der Vorderkante	500 mm			
Rückenlehnenwinkel	5°			
Rückenlehnenhöhe	420 mm			
Abstand zwischen Fußauflage und Sitz	420 mm		520 mm	
Winkel zwischen Sitz und Fußauflage	9°			
Winkel zwischen Sitz und Bein- oder Fußstütze	115°			
Abstand zwischen Armpolster und Sitz	230 mm			
Vordere Lage der Armauflage	220 mm			
Greifreifendurchmesser	535 mm			
Horizontale Lage der Achse (Deflektion)	-3 mm			
Kleinster Wenderadius	1680 mm			
Durchmesser der Krypton PU-Hinterräder	24"			
Reifendruck, Hinterräder (Antriebsräder) (bei Luftreifen)	max. 3,5 bar			
Durchmesser der Krypton PU-Lenkräder	200 mm			
Reifendruck, Lenkräder (Antriebsräder) (bei Luftreifen)	max. 2,5 bar			
Temperaturbereich für Lagerung und Nutzung	5 °C		+41 °C	

Luffeuchtigkeitsbereich für Lagerung und Nutzung	30%	70%
Technische Änderungen vorbehalten. Messtoleranzen $\pm 15 \text{ mm} / 1,5 \text{ kg} / ^\circ$		

*Tabelle 1: Technische Daten 28*

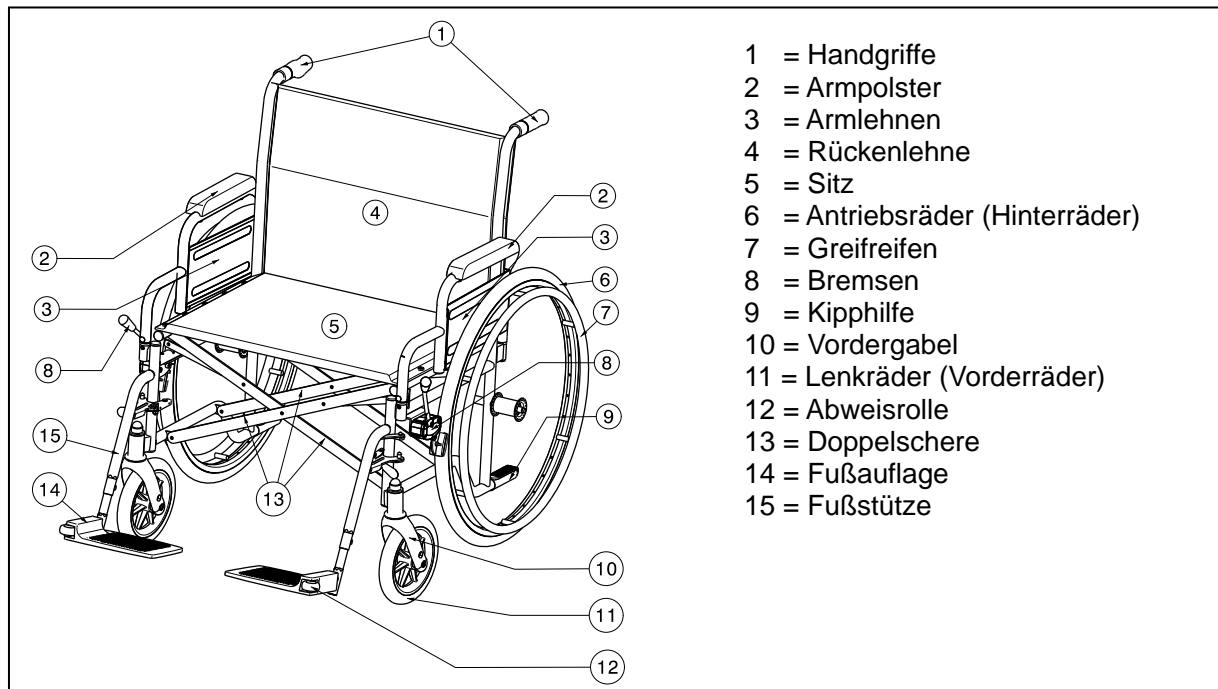
Der Rollstuhl entspricht den Anforderungen der folgenden Normen:

ISO 7176-8: Anforderungen und Prüfungen für statische Festigkeit, Stoßfestigkeit und Dauerfestigkeit.

EN 1021-1: Bewertung der Entzündbarkeit von Polstermöbeln - Zündquelle: Glimmende Zigarette

EN 1021-2: Bewertung der Entzündbarkeit von Polstermöbeln - Eine einem Streichholz vergleichbare Gasflamme als Zündquelle

### 1.3 Bauteile



### 1.4 Zubehör

Für den 28 ist das folgende Zubehör erhältlich:

- Armlehnen (B02, B05, B66, B66O)
- Fußstützen, Beinstützen (B07, B08, B09, B10, BZ7, BZ8, BZ9, BZ10, BK7, BL6, BL7, BA6, BK6)
- Tisch (B12)
- Gehstützenhalter (B31)
- Infusionshalter (B52)
- Rückenlehne (L14, L24)
- Vorderer Beckengurt (B20, B58) zur Befestigung über das Rückenlehnenrohr
- Kippschutz (B78) zur Befestigung am unteren Rückenlehnenrahmen
- Trommelbremse für die begleitperson (B74) zur Befestigung an den Schiebegriffen
- Transitrollstuhl (T30)
- Bewegen der Achse nach hinten (AMP)
- Steckachsen für ein fache und schnelle Entfernung der Räder (B80)
- Reiserollen (B86)

- Kopfstütze (B47, L55, L58)
- Schiebestange (B90)
- Seitenstützen / Pelotten (L04)

## 1.5 Zeichenerklärung



Max. Gewicht



Innen- und Außenbereich



Maximale, sichere Steigung



CE-Konformität



Typenbezeichnung



Nicht zur Verwendung als Sitz in einem Motorfahrzeug geeignet

## 1.6 Für ihre sicherheit

- ⚠ Achten Sie darauf, dass bei Nutzung der Antriebsräder keine Gegenstände und/oder Körperteile in die Speichen hineinragen, da sonst Verletzungen und/oder Beschädigungen an Ihrem Rollstuhl auftreten können.
- ⚠ Vor dem Ein-/Aussteigen in den/aus dem Rollstuhl sind die Feststellbremsen zu betätigen.
- ⚠ Steigen Sie beim Ein-/Aussteigen in den/aus dem Rollstuhl nicht auf die Fußauflagen. Diese sind vorher nach oben zu klappen oder die ganze Fußstütze nach außen abzuschwenken.
- ⚠ Erforschen Sie die Auswirkungen von Schwerpunktverlagerungen auf das Verhalten des Rollstuhles, zum Beispiel auf Gefällestrecken, Steigungen, seitlichen Neigungen oder beim Überwinden von Hindernissen. Nutzen Sie die Unterstützung durch eine Begleitperson.
- ⚠ Achten Sie beim Ergreifen von Gegenständen (die vor, seitlich oder hinter dem Rollstuhl liegen) darauf, dass Sie sich nicht zu weit aus dem Rollstuhl lehnen, da durch Schwerpunktverlagerung eine Kippgefahr besteht.
- ⚠ Bei Durchfahrten von Türen, Bögen usw. muss seitlich ausreichend Platz vorhanden sein, da sonst Quetschgefahr für Ihre Hände/Arme besteht und Schäden am Rollstuhl entstehen.
- ⚠ Setzen Sie Ihren Rollstuhl nur bestimmungsgemäß ein. Vermeiden Sie z.B. ein ungebremstes Fahren gegen ein Hindernis (Stufe, Bordsteinkante, Türzarge usw.) oder Herunterspringen von Absätzen. Für Schäden, die durch Kollision, Überlast oder andere, nicht bestimmungsgemäße Nutzung entstehen, haftet der Hersteller nicht.
- ⚠ Treppen dürfen nur mit Hilfe von Begleitpersonen überwunden werden. Sind dafür Einrichtungen, wie z.B. Auffahrrampen oder Aufzüge vorhanden, sind diese zu nutzen.
- ⚠ Sie unterliegen bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr der Straßenverkehrsordnung.
- ⚠ Wie auch beim Führen anderer Fahrzeuge sollten Sie mit Ihrem Rollstuhl nicht unter Alkoholeinfluss oder Medikamenteneinwirkung stehen. Dies gilt auch für Fahrten in Innenräumen.
- ⚠ Stellen Sie Ihr Fahrverhalten bei Fahrten außerhalb der Wohnung auf die gegebenen Witterungs- und Straßenverhältnisse ein.



- ⚠️ Zum Transport des Rollstuhles diesen nie an beweglichen Teilen (Armlehnen, Fußstützen etc.) fassen, sondern nur an festen Rahmenteilen.
- ⚠️ Tragen Sie zum "Besser-Gesehen-Werden" im Dunkeln möglichst helle Kleidung oder Kleidung mit Reflektoren und achten Sie darauf, dass die seitlich und rückwärtig am Rollstuhl angebrachten Reflektoren gut sichtbar sind.
- ⚠️ Achten Sie darauf, dass die maximale Belastung (siehe Tabelle 1: Max. zulässiges Gewicht des Rollstuhlfahrers) nicht überschritten wird.

## 2 Verwendung

In diesem Kapitel wird die tägliche Verwendung beschrieben. **Diese Anweisungen richten sich an den Benutzer und den Fachhändler.**

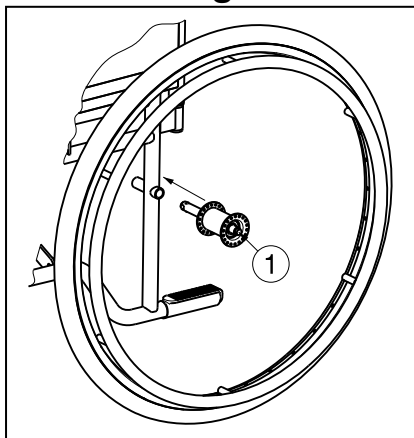
Der Rollstuhl wird Ihnen vollständig aufgebaut von Ihrem Fachhändler geliefert. Anweisungen für den Fachhändler, wie der Rollstuhl zusammengebaut und eingerichtet wird, befinden sich in § 3.

### 2.1 Transportieren des Rollstuhls

Am besten lässt sich der Rollstuhl transportieren, indem die Räder verwendet und der Rollstuhl geschoben wird.

Sollte dies nicht möglich sein (beispielsweise wenn die Hinterräder für den Transport in einem Auto abgenommen wurden), greifen Sie den Rahmen fest an der Vorderseite und an den Griffen. Greifen Sie den Rollstuhl nicht an den Fußstützen, Armlehnen oder den Rädern.

### 2.2 Montage der Hinterräder (sofern Steckachsen vorhanden)



1. Nehmen Sie das Hinterrad in die Hand und drücken Sie auf den Arretierstift ①.
2. Halten Sie den Arretierstift gedrückt und schieben Sie das Hinterrad bis zum Anschlag auf die Achse.
3. Lassen Sie den Arretierstift ① los.
4. Prüfen Sie, ob die Räder sicher auf der Achse sitzen.

### 2.3 Auseinanderklappen des Rollstuhls

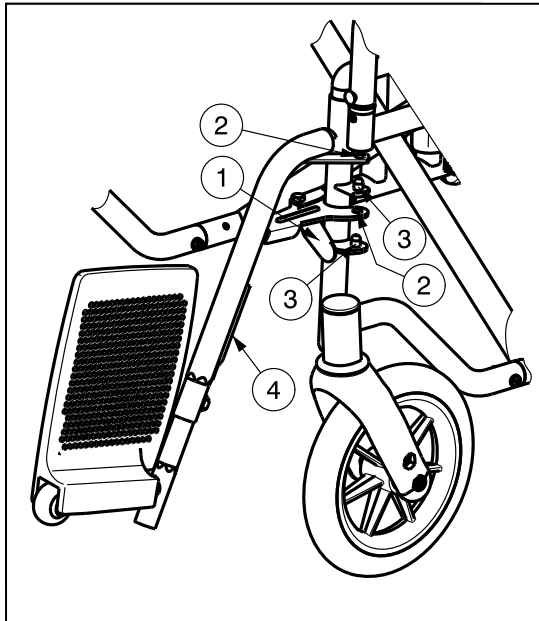
⚠️ **VORSICHT: Klemmgefahr!** Halten Sie Ihre Finger fern von sich bewegenden Teilen des Rollstuhls.

1. Stellen Sie sich auf die Rückseite des Rollstuhls.
2. Nutzen Sie die Schiebegriffe, um den Rollstuhl so weit wie möglich zu öffnen.
3. Stellen Sie sich auf die Vorderseite des Rollstuhls.
4. Drücken Sie die beiden Holme, an denen der Sitz befestigt ist, weiter nach unten.

### 2.4 An- oder Abbauen der Fußstützen

⚠️ **WARNUNG: Verletzungsgefahr** – Achten Sie darauf, dass die Fußstützen vor Gebrauch des Rollstuhls fest arretiert sind.

⚠️ **VORSICHT: Quetschgefahr** – Halten Sie Objekte und Personen vom Schwenkbereich der Fußstützen fern.



Die Fußstützen wird wie folgt montiert:

1. Halten Sie die Fußstütze seitlich an die Außenseite des Rollstuhlrahmens.
2. Montieren Sie die Bohrungen ② der Fußstütze an den Stiften ③ am Rahmen.
3. Schwenken Sie die Fußplatte nach innen, bis sie in der Endposition einrastet. Wenn diese Verriegelung etwas zu fest erscheint, drücken Sie den Griff ① vorsichtig zurück.
4. Schwenken Sie die Fußplatte nach unten.
5. Hängen Sie den Lederstreifen in die Haken ④ ein.

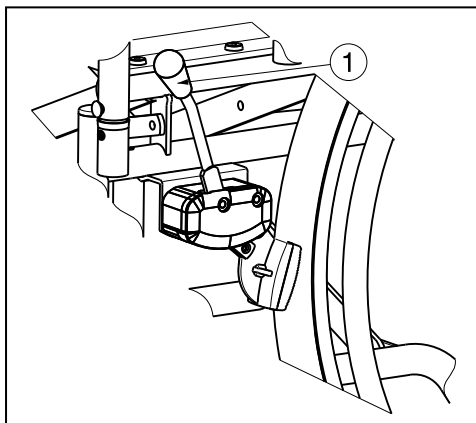
So bauen Sie die Fußstützen ab:

1. Nehmen Sie den Lederstreifen an beiden Seiten aus den Haken ④.
2. Ziehen Sie den Hebel ① an der Fußstützenbefestigung nach hinten.
3. Schwenken Sie die Fußstütze zur Außenseite des Rollstuhls.
4. Heben Sie die Bohrungen ② der Fußstütze aus den Stiften ③ am Rahmen.

## 2.5 Betätigen der Bremsen

- ⚠ **WARNUNG:** Die Bremsen dienen nicht dazu, die Bewegung des Rollstuhls abzubremesen – sie dienen ausschließlich dazu, unbeabsichtigte Bewegungen des Rollstuhls zu verhindern.
- ⚠ **WARNUNG:** Die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen kann durch Verschleiß oder Schmutz (auch Wasser, Öl, Schlamm usw.) beeinträchtigt werden. Überprüfen Sie daher vor jeder Rollstuhlnutzung den Zustand der Reifen.
- ⚠ **WARNUNG:** Die Bremsen sind einstellbar und können verschleifen. Überprüfen Sie daher vor jeder Rollstuhlnutzung den Zustand der Bremsen.

So betätigen Sie die Bremsen:



1. Drücken Sie die Bremshebel ① nach vorn, bis sie ein deutliches Klicken fühlen.

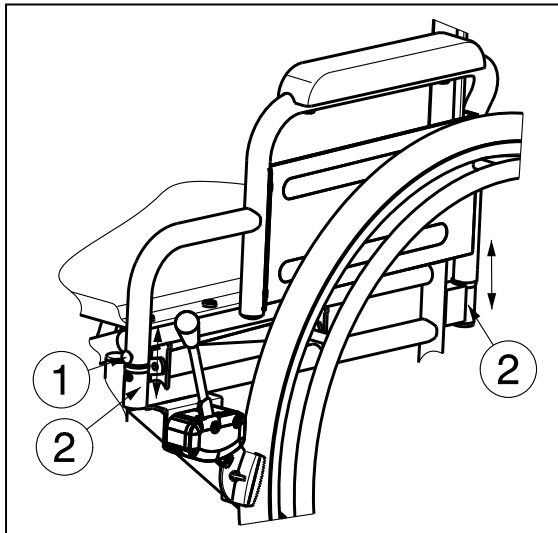
- ⚠ **VORSICHT:** Gefahr einer unbeabsichtigten Bewegung. Achten Sie darauf, dass der Rollstuhl auf einer flachen, horizontalen Fläche steht, bevor Sie die Bremsen lösen. Lösen Sie niemals beide Bremsen gleichzeitig.

So lösen Sie die Bremsen:

1. Lösen Sie eine Bremse, indem Sie den Griff ① nach hinten ziehen.
2. Fassen Sie den Greifreifen des Rads mit der gelösten Bremse mit Ihrer Hand.
3. Lösen Sie die zweite Bremse, indem Sie den Griff ① nach hinten ziehen.

## 2.6 An- oder Abbauen der Armlehnen

- ⚠ **VORSICHT:** Klemmgefahr – Halten Sie Ihre Finger, Schnallen oder Kleidungsstücke fern von der Unterseite der Armlehnen.
- ⚠ **VORSICHT:** Klemmgefahr – Stellen Sie vor dem Gebrauch des Rollstuhls sicher, dass die Armauflagräger fest sitzt.



Die Armlehnen des Rollstuhls können wie folgt abgebaut werden.

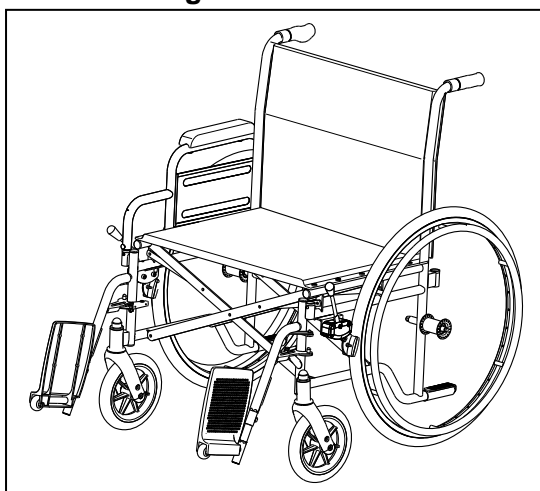
1. Drücken Sie den Knopf ① der sich an der Vorderseite der Armlehne befindet.
2. Ziehen Sie die Armlehne aus den Rohraufnahmen, die sich am Sitzrahmen befinden.

Die Armlehnen des Rollstuhls können weggeklappt oder abgebaut werden.

1. Setzen Sie die Armlehne in die Rohraufnahmen, die sich am Sitzrahmen ② befinden.
2. Drücken Sie die Armlehne in die Rohraufnahmen, bis der Verriegelungsknopf ① sichtbar und hörbar einrastet.
3. Prüfen Sie, ob die Armlehne fest sitzt.

## 2.7 Setzen in den Rollstuhl

- ⚠ **VORSICHT:** Falls Sie sich nicht allein sicher in den Rollstuhl oder aus diesem heraus umsetzen können, bitten Sie jemanden um Hilfe.
- ⚠ **VORSICHT:** Kippgefahr des Rollstuhls – Stellen Sie sich nicht auf die Fußauflagen.



1. Positionieren Sie den Rollstuhl so nah wie möglich an den Stuhl, die Couch oder das Bett, zu dem bzw. von dem das Umsetzen vorgenommen werden soll.
2. Achten Sie darauf, dass beide Bremsen des Rollstuhls betätigt sind.
3. Klappen Sie die Fußauflagen nach oben, damit Sie sich nicht versehentlich darauf stellen.
4. Wenn Sie sich von der Seite in den Rollstuhl setzen, klappen Sie die Armlehnen an der entsprechenden Seite nach oben (Siehe § 2.6).
5. Setzen Sie sich in den Rollstuhl.

## 2.8 Prüfen Sie, ob die Sitzposition korrekt ist

Einige Empfehlungen für die komfortable Verwendung des Rollstuhls:

- Setzen Sie sich möglichst weit nach hinten, so dass der Rücken an der Rückenlehne anliegt.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Oberschenkel möglichst horizontal stehen. Gegebenenfalls müssen Sie die Länge der Fußauflagen einstellen. (siehe § 3.6.1).

## 2.9 Fahren mit dem Rollstuhl

**⚠ WARNUNG: Klemmgefahr – Halten Sie Ihre Finger von den Radspeichen fern.**

**⚠ WARNUNG: Klemmgefahr: Seien Sie in engen Durchfahren (z. B. Türen) vorsichtig.**

**⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, dass Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen aussetzen (Sonnenschein, extreme Kälte, Sauna etc.), da sich die verwendeten Materialien den Umgebungstemperaturen angleichen, was bei Berührung zu Verletzungen führen kann - Umgebungstemperaturen können Oberflächen verändern.**

1. Lösen Sie die Bremsen.
2. Legen Sie beide Hände an die oberste Position des Greifreifens.
3. Lehnen Sie sich nach vorn und drücken Sie die Greifreifen nach vorn, bis beide Arme gerade sind.
4. Schwingen Sie Ihre Arme lose zurück an die Oberkante der Greifreifen und wiederholen Sie die Bewegung.

## 2.10 Bewegen an Steigungen

**⚠ WARNUNG: Kontrollieren Sie Ihre Geschwindigkeit – Bewegen Sie sich an Steigungen so langsam wie möglich.**

**⚠ WARNUNG: Berücksichtigen Sie die Kräfte Ihres Helfers – Wenn Ihr Helfer nicht stark genug ist, den Rollstuhl zu kontrollieren, betätigen Sie die Bremsen.**

**⚠ WARNUNG: Kippgefahr – Lehnen Sie sich nach vorn, um Ihren Schwerpunkt nach vorne zu verlagern. So sorgen Sie für bessere Stabilität.**



1. Falls Ihr Rollstuhl mit einem Sicherheitsgurt ausgestattet ist, sollten Sie ihn stets anlegen.
2. Versuchen Sie nicht, zu steile Steigungen hinauf zu fahren. Die maximalen Steigungswinkel (bergauf und bergab) sind Tabelle 1 zu entnehmen.
3. Bitten Sie einen Helfer, Sie beim Hinauffahren der Steigung zu unterstützen.
4. Lehnen Sie sich nach vorn, um Ihren Schwerpunkt nach vorne zu verlagern.

## 2.11 Überwinden von Stufen und Bordsteinen

### 2.11.1 Hinunterfahren von Stufen und Bordsteinen

Stufen und Bordsteine können vorwärts überwunden werden. Achten Sie darauf, dass die Fußauflagen den Boden nicht berühren.



Ein geübter Fahrer kann Stufen und Bordsteine problemlos allein hinunterfahren:

**⚠️ WARNUNG: Kippgefahr – Falls Sie noch unerfahren im Umgang mit dem Rollstuhl sind, lassen Sie sich helfen.**

1. Verlagern Sie das Gewicht auf die Hinterräder, um die Vorderräder zu entlasten.
2. Fahren Sie den Bordstein hinunter.

Auch höhere Bordsteine können mit einem Helfer vorwärts überwunden werden:

1. Bitten Sie den Helfer, den Rollstuhl etwas nach hinten zu kippen.
2. Fahren Sie den Bordstein hinunter, während Sie die Hinterräder bewegen.
3. Setzen Sie den Rollstuhl wieder auf alle vier Räder.



Ein erfahrener Fahrer kann auch höhere Bordsteine alleine überwinden. Die erfolgt dann am besten rückwärts.

1. Drehen Sie den Rollstuhl so, dass die Hinterräder zum Bordsteine weisen.
2. Lehnen Sie sich nach vorn, um Ihren Schwerpunkt nach vorne zu verlagern.
3. Bewegen Sie den Rollstuhl so nach wie möglich an den Bordstein.
4. Drücken Sie vorsichtig am Greifreifen, um den Rollstuhl langsam den Kantstein hinunterfahren zu lassen.

## 2.11.2 Hinauffahren von Stufen und Bordsteinen

So überwinden Sie Stufen oder Bordsteine mit einem Helfer:



1. Achten Sie darauf, dass die Fußauflagen den Bordstein nicht berühren.
2. Bitten Sie den Helfer, den Rollstuhl gerade so weit nach hinten zu kippen, dass die Vorderräder über dem Bordstein stehen.
3. Lehnen Sie sich nach hinten, um Ihren Schwerpunkt nach hinten über die Hinterräder zu verlagern.
4. Setzen Sie die Vorderräder auf den Bordstein.
5. Rollen Sie die Hinterräder des Rollstuhls über den Bordstein.

Höhere Bordsteine können Sie rückwärts überwinden:

1. Drehen Sie den Rollstuhl so, dass die Hinterräder zum Bordsteine weisen.
2. Lehnen Sie sich nach hinten, und bringen Sie den Schwerpunkt über die Hinterräder.
3. Bitten Sie die Begleitperson, den Rollstuhl über den Bordstein zu ziehen.
4. Nehmen Sie wieder die normale Position auf dem Rollstuhl ein.

Ein erfahrener Fahrer kann auch Bordsteine alleine überwinden:

**⚠️ WARNUNG: Kippgefahr – Wenn Sie noch unerfahren in der Handhabung eines Rollstuhls sind, lassen Sie sich von einer zweiten Person helfen.**



1. Fahren Sie bis an den Bordstein heran.
2. Achten Sie darauf, dass die Fußauflagen den Bordstein nicht berühren.
3. Lehnen Sie sich nach hinten, um den Schwerpunkt auf die Hinterräder zu verlagern.



4. Rollen Sie die Vorderräder vorsichtig über den Bordstein.
5. Lehnen Sie sich nach vorn, um mehr Stabilität zu erhalten.
6. Rollen Sie die Hinterräder über den Bordstein.

### 2.11.3 Überwinden von Treppen

Auch eine Treppe kann mit einem Rollstuhl überwunden werden, wenn die folgenden Regeln beachtet werden:

**⚠️ WARNUNG: Kippgefahr – Treppen sollten immer mit zwei Helfern überwunden werden.**

1. Bauern Sie die Fußstützen ab.
2. Ein Helfer kippt den Rollstuhl etwas nach hinten.
3. Der zweite Helfer fasst den Rollstuhl am vorderen Rahmen.
4. Bleiben Sie ruhig, vermeiden Sie plötzliche Bewegungen, und halten Sie die Arme am Körper.
5. Überwinden Sie die Stufen mit den Hinterrädern des Rollstuhls.
6. Bauen Sie die Fußstützen nach dem Überwinden der Treppe wieder am Rollstuhl an.

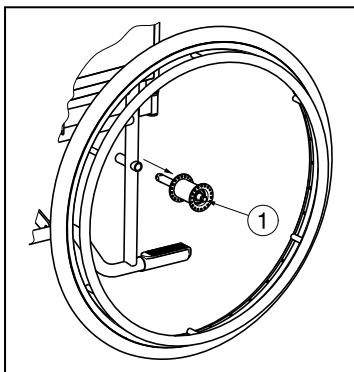
### 2.12 Zusammenklappen des Rollstuhls

**⚠️ VORSICHT: Klemmgefahr! Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen die Rollstuhlkomponenten gelangen.**

1. Klappen Sie die Fußstützen ein oder bauen Sie sie ab (siehe § 2.4).
2. Fassen Sie den Sitz an der Vorder- und Hinterseite an, und ziehen Sie ihn nach oben.

### 2.13 Abnehmen der Hinterräder (sofern Steckachsen vorhanden)

Für eine einfacheren Transport des Rollstuhls können die Hinterräder abgenommen werden:



1. Stellen Sie sicher, dass die Bremsen gelöst sind.
2. Drehen Sie die Seite des Rollstuhls zu sich, an der Sie das Rad abnehmen möchten.
3. Drücken Sie den Arretierstift ① in der Mitte der Radnabe.
4. Ziehen Sie das Rad vom Rahmen ab.

### 2.14 Transport in einem Kraftfahrzeug

**⚠️ GEFAHR: Verletzungsgefahr - Der Rollstuhl darf nicht als Sitz in einem Kraftfahrzeug genutzt werden.**

**⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, den Rollstuhl ordnungsgemäß zu befestigen. So vermeiden Sie Verletzungen der Fahrzeuginsassen bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver.**

**⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Verwenden Sie zum Sichern des Rollstuhls und des Fahrzeuginsassens NIEMALS den gleichen Sicherheitsgurt.**

Der Rollstuhl darf nicht als Sitzplatz in einem PKW oder anderen Fahrzeug verwendet werden. Der Rollstuhl ist mit dem folgenden Symbol zu kennzeichnen.



Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Rollstuhl im Auto zu transportieren:

1. Bauen Sie die Fußstützen, Armlehnen und evtl. vorhandenes Zubehör ab.
2. Bewahren Sie die Fußstützen, Armlehnen und das Zubehör an einem sicheren Ort auf.
3. Wenn möglich, klappen Sie den Rollstuhl zusammen und bauen Sie die Hinterräder ab.
4. Transportieren Sie den Rollstuhl nach Möglichkeit im Kofferraum oder Gepäckraum.
5. Wenn der Gepäckraum und der Fahrgastraum NICHT voneinander getrennt sind, befestigen Sie den Rahmen des Rollstuhls sicher am Fahrzeug. Sie können hierzu verfügbare Sicherheitsgurte im Fahrzeug verwenden.

### 3 Zusammenbau und Einstellung

**Die Anweisungen in diesem Kapitel richten sich an den Fachhändler.**

Die Vermeiren-Rollstühle 28 wurden unter besonderer Berücksichtigung von hohem Komfort für den Benutzer konzipiert.

Um einen Fachhändler in Ihrer Nähe zu finden, stehen Ihnen unsere Niederlassungen gerne zur Verfügung. Eine Auflistung aller Vermeiren Niederlassungen finden Sie auf der letzten Seite dieser Gebrauchsanweisung.

**⚠️ WARNUNG: Nutzen Sie das Produkt nur gemäß den technischen Vor- und Angaben dieser Gebrauchsanweisung.**

**⚠️ WARNUNG: Änderungen an den zulässigen Einstellungen können die Stabilität des Rollstuhls verändern (Kippen nach hinten oder zur Seite).**

#### 3.1 Werkzeuge

Für die Montage des Rollstuhl und für Einstellungen werden die folgenden Werkzeuge benötigt:

- Schraubenschlüsselsatz Größe 10 bis 19
- Inbusschlüsselsatz Größe 4 bis 5
- Kreuzschlitzschraubendreher

#### 3.2 Lieferumfang

Der Lieferumfang des Vermeiren-Modells 28 umfasst:

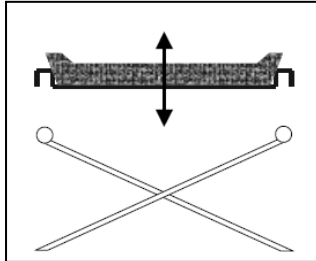
- 1 Rahmen mit Armlehnen, Hinter- und Vorderrädern (Sitzhöhe von 500 mm, Sitzwinkel von 5°)
- 1 Paar Fußstützen
- Rücken- und Sitzkissen
- Werkzeuge
- Handbuch
- Zubehör (optional)
- Pumpe (nur bei Luftreifen)

Prüfen Sie vor der Verwendung, ob alle aufgeführten Artikel in der Lieferung enthalten und nicht beschädigt sind (beispielsweise durch den Transport).

### 3.3 Anatomischer Sitz (optional)

⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Prüfen Sie vor der Verwendung, ob der Sitz befestigt ist.

⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Achten sie bei den Montage auf Quetschstellen.

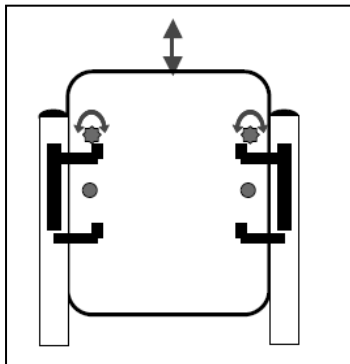


Sollten Sie sich für einen festen gepolsterten Sitz entschieden haben, legen Sie diesen so auf die ausgefaltete Rohrschere auf, dass die Aufhängungen des Sitzes gleichmäßig auf der Schere einrasten. Im Holzboden finden Sie Aussparungen, die in die Querstreben der Schere eingelegt werden. Zum Falten des Rollstuhles entfernen Sie den Sitz, indem Sie ihn nach oben herausnehmen.

### 3.4 Anatomischer Rückenlehne (optional)

⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Vor dem Gebrauch den sicheren Halt des Rückens prüfen.

⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Achten sie bei den Montage auf Quetschstellen.



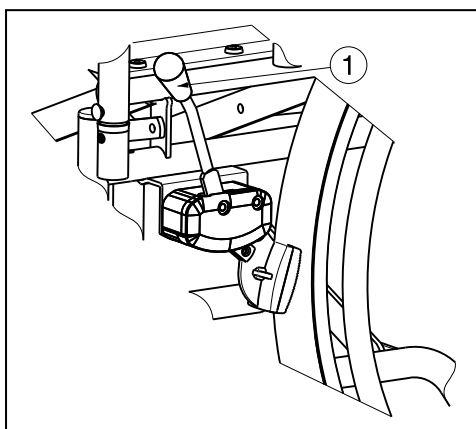
Bei Verwendung von festen Rücken, verfahren Sie wie folgt:

1. Flexiblen Rücken abschrauben.
2. Rückenhalterungen lose anschrauben.
3. Rücken von oben in die Halterungen setzen.
4. Schrauben der Rückenhalterungen anziehen.
5. Sicherungsschrauben des Rückens festdrehen.
6. Montieren Sie die Armlehnen.

### 3.5 Einstellen der Bremsen

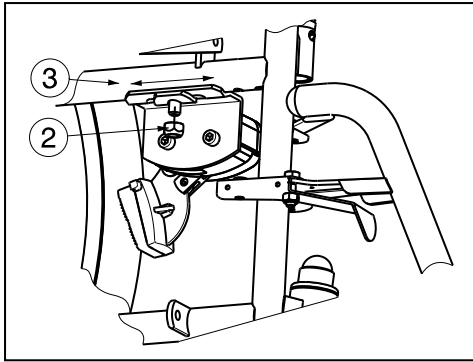
⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Bremsen dürfen nur vom Fachhändler eingestellt werden.

So stellen Sie die Bremsen ein:



1. Bauen Sie die Räder gemäß den Anweisungen in § 2.2 an.
2. Lösen Sie die Bremsen, indem Sie den Hebel ① nach hinten ziehen.



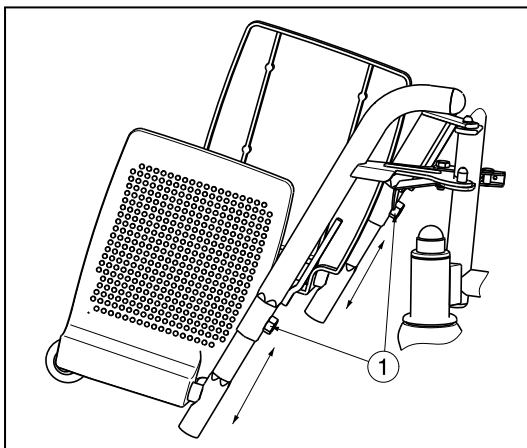


3. Lösen Sie die selbstsichernde Mutter ②, so dass der Bremsmechanismus über das Rahmenrohr ③ geschoben werden kann.
4. Ziehen Sie den Bremsmechanismus über das Rohr ③ in die gewünschte Position. (Der Einstellungsbereich: 37 mm stufenlos, liegt zwischen den Nuten auf der Bremsmontageplatte.)
5. Ziehen Sie die selbstsichernde Mutter ② wieder fest.
6. Prüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen.
7. Wiederholen Sie ggf. die oben beschriebenen Schritte, bis die Bremsen ordnungsgemäß justiert sind.

### 3.6 Einstellen der Fußstützen

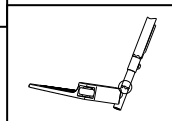
#### 3.6.1 Länge der Fußstützen

**⚠ VORSICHT: Risiko der Beschädigung – Achten Sie darauf, dass die Fußauflagen den Boden nicht berührt. Achten Sie auf einen Abstand von mindestens 60 mm zwischen der Fußstütze und dem Boden.**



So stellen Sie die Länge der Fußstütze ein (100 mm-Bereich: stufenlos):

1. Drehen Sie die Inbusschraube ① am unteren Ende des oberen Teils der Fußstütze heraus.
2. Stellen Sie die Länge der Fußstütze auf eine angenehme Länge ein, indem Sie das sechseckige Innenrohr weiter einschieben oder herausziehen.
3. Ziehen Sie die Inbusschraube ① wieder fest.



Die minimale Länge befindet sich an der Stelle, an der der sechseckige Bereich des Fußauflagenrohr in den runden Bereich übergeht.

Die maximale Länge ist am Rohr mit einer geraden Linie gekennzeichnet.

## 4 Wartung

Hinweise zur Wartung der Rollstühle entnehmen Sie bitte der Website von Vermeiren: [www.vermeiren.be](http://www.vermeiren.be).

## SERVICE

Das Rollstuhl wurde überprüft:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

- Servicechecklisten und weitere technische Informationen erhalten Sie über unsere Niederlassungen. Informationen unter: [www.vermeiren.de](http://www.vermeiren.de), [www.vermeiren.at](http://www.vermeiren.at), [www.vermeiren.ch](http://www.vermeiren.ch).



## **Belgien**

**N.V. Vermeiren N.V.**

Vermeirenplein 1 / 15  
B-2920 Kalmthout  
Tel: +32(0)3 620 20 20  
Fax: +32(0)3 666 48 94  
website: [www.vermeiren.be](http://www.vermeiren.be)  
e-mail: [info@vermeiren.be](mailto:info@vermeiren.be)

## **Frankreich**

**Vermeiren France S.A.**

Z. I., 5, Rue d'Ennevelin  
F-59710 Avelin  
Tel: +33(0)3 28 55 07 98  
Fax: +33(0)3 20 90 28 89  
website: [www.vermeiren.fr](http://www.vermeiren.fr)  
e-mail: [info@vermeiren.fr](mailto:info@vermeiren.fr)

## **Italien**

**Reatime S.R.L.**

Viale delle Industrie 5  
I-20020 Arese MI  
Tel: +39 02 99 77 07  
Fax: +39 02 93 58 56 17  
website: [www.reatime.it](http://www.reatime.it)  
e-mail: [info@reatime.it](mailto:info@reatime.it)

## **Polen**

**Vermeiren Polska Sp. z o.o**

ul. Łączna 1  
PL-55-100 Trzebnica  
Tel: +48(0)71 387 42 00  
Fax: +48(0)71 387 05 74  
website: [www.vermeiren.pl](http://www.vermeiren.pl)  
e-mail: [info@vermeiren.pl](mailto:info@vermeiren.pl)

## **Tschechische Republik**

**Vermeiren ČR S.R.O.**

Nadrazni 132  
702 00 Ostrava 1  
Tel: +420 596 133 923  
Fax: +420 596 133 277  
website: [www.vermeiren.cz](http://www.vermeiren.cz)  
e-mail: [info@vermeiren.cz](mailto:info@vermeiren.cz)

## **Deutschland**

**Vermeiren Deutschland GmbH**

Wahlerstraße 12 a  
D-40472 Düsseldorf  
Tel: +49(0)211 94 27 90  
Fax: +49(0)211 65 36 00  
website: [www.vermeiren.de](http://www.vermeiren.de)  
e-mail: [info@vermeiren.de](mailto:info@vermeiren.de)

## **Österreich**

**L. Vermeiren Ges. mbH**

Winetzhammerstraße 10  
A-4030 Linz  
Tel: +43(0)732 37 13 66  
Fax: +43(0)732 37 13 69  
website: [www.vermeiren.at](http://www.vermeiren.at)  
e-mail: [info@vermeiren.at](mailto:info@vermeiren.at)

## **Schweiz**

**Vermeiren Suisse S.A.**

Hühnerhubelstraße 59  
CH-3123 Belp  
Tel: +41(0)31 818 40 95  
Fax: +41(0)31 818 40 98  
website: [www.vermeiren.ch](http://www.vermeiren.ch)  
e-mail: [info@vermeiren.ch](mailto:info@vermeiren.ch)

## **Spanien / Portugal**

**Vermeiren Iberica, S.L.**

Carratera de Cartellà, Km 0,5  
Sant Gregori Parc Industrial Edifici A  
17150 Sant Gregori (Girona)  
Tel: +34 972 42 84 33  
Fax: +34 972 40 50 54  
website: [www.vermeiren.es](http://www.vermeiren.es)  
e-mail: [info@vermeiren.es](mailto:info@vermeiren.es)